

## Fortuna 97 - TV Oberfrohna II 8:1 (4:1)

Fortuna erobert Tabellenspitze mit Kantersieg

Ä

Ä

[TF] Mit einer souveränen Vorstellung gegen den Tabellensechsten aus Oberfrohna konnte sich die Jacob-Elf am vergangenen Samstag (29.10.) an den Platz an der Sonne der 2. Kreisklasse schießen.

Zum zweiten Mal in dieser Saison schafften es die agilen und spritzigen 97er dem Gegner acht Tore einzuschenken. Direkt von der ersten Minute an wurde, wie vom Trainer vorgegeben, beherzt nach vorn gespielt. So war es eine Balleroberung vom wiedereinmal nahezu fehlerlos spielenden Abwehrspieler Ansorge, der auf der rechten Bahn Klingenberger bediente. Dieser lies es sich nicht nehmen, an drei Oberfrohnaern vorbei zu gehen. Statt im Strafraum quer zu legen brachte er die Kugel am Torhüter vorbei in der langen Ecke unter - 1:0 nach 3 Minuten.

Die weiteren Tore fielen gut herausgespielt: beim 2:0 ging Treichel zentral aufs Tor zu ver stolperte bei einem Haken aber den Ball. Der zur Stelle stehende Jendrzek netzte aus 17 Metern trocken und humorlos per Vollspannschuss im oberen rechten Toreck ein. Genesung nach einigen "vergeigten" Torschüssen der letzten Spiele.

Das 3:0 besorgte Pautsch über links frei aufs Tor zulaufend durch die Hosenträger des TV-Keepers. Er hätte jedoch auch schon zuvor ein-zwei Mal treffen können oder müssen. Auf 4:0 erhöhte Weber in der 40. Minute durch einen Elfmeter, den die Fortuna nach Handspiel des TV zugesprochen bekam.

Leider musste man mit dem Pausenpfiff das erste Gegentor dieser Saison auf eigenem Platz hinnehmen. Nach einer Kerze an der Fortuna-Strafraumgrenze, blickte Jacob in die tiefstehende Sonne und auch kein anderer 97er fühlte sich zuständig, sodass ein Oberfrohnaer den Ball in die lange Ecke des Tores lupfte. Ein eher ärgerliches Gegentor für den sonst fast arbeitslosen Pyrdok.

Der Beginn der zweiten Halbzeit ließ sich etwas gedämpft an, bis man auf Fortuna-Seite wieder in Schwung kam. So war es B. Hilbig nach feinem Solo über rechts, der zuerst einen Oberfrohner alt aussehen lies und dann aus fast vollem Lauf auch noch deren Torhüter zum 5:1 dämpfte.

Abermals 20 Minuten gingen ins Land, in der man etwas Kräfte sparte aber auch leicht schlampig mit Torchancen umging. Lummer schaffte es dann aber in der 78. nach Hereingabe von rechts den Ball in die Maschen zu legen, direkt gefolgt von einem weiteren Klingenberger-Tor.

Den Abschluss setzte Pautsch mit seinem zweiten Tor zum hochverdienten 8:1-Erfolg.

Auch wenn man wieder einige Chancen liegen ließ und das erste Heimgegentor kassierte, kann die Elf um Spielertrainer Jacob hochzufrieden sein. Aus nunmehr acht Spielen holte man zuletzt sechs Siege in Folge, steht mit 30:5 Toren mit der besten Abwehr und dem drittbesten Sturm der Liga da und führt auch wiedereinmal mit lediglich vier gelben Karten die Fair-Play-Tabelle an.

Am kommenden Sonntag heißt es Freisport gegen Aufsteiger Schaeckerbitz. 10:30 Uhr ist Anpfiff in Mosel gegen die junge Truppe in der man einige Gesichter aus vergangenen Fortuna-Zeiten kennt.

Ä

Bilder des Spiels in der Galerie

Ä

Tore:

1:0 Klingenberger (3.)

2:0 Jendrzek (13.)

3:0 Pautsch (33.)

4:0 Weber (40. HE)

4:1 (45.)

5:1 Hilbig (58.)

6:1 Lummer (78.)

7:1 Klingenberger (79.)

8:1 Pautsch (86.)

Fortuna: Pyrdok - Schäffelfeld (55. Horn), Weber, Ansorge (75. Wolff) - Pautsch, Jendrizek, Jacob, Lummer, Hilbig -  
Klingenberger, Treichel (60. Fährster)

Karten: keine

Zuschauer: 35

Schiedsrichter: Gottfried Appel (Friedrichsgrün)